

Über den Autor

Prof. Dr. Arnim Bechmann, Jahrgang 1943, Studium der Mathematik, Physik und Volkswirtschaftslehre in Göttingen (Dipl.-Math.) und Berlin (Dr. rer. pol.), Habilitation für Planungstheorie und Planungsmethodik an der TU Hannover. Professor für Landschaftsökonomie am Institut für Landschaftsökonomie der TU Berlin (1979-99), Vorstandssprecher des Freiburger Öko-Instituts (1980-83), Gründer und Direktor des Zukunfts-Zentrums Barsinghausen (1985-2008), Initiator des internetbasierten Wissenssystems „Orientierungsnetzwerk - Paradigmenprung“ (seit 2007), Leitungs- und Beiratsfunktionen in diversen Wissenschaftsinstitutionen, Buch- und Zeitschriftenveröffentlichungen, Beiträge in Rundfunk und Fernsehen. Arbeitsschwerpunkte: Systemanalyse und Systemplanung zum Umwelt- und Ressourcenmanagement, Entwicklung Computerbasierter Komplexitätsmanagement-Systeme sowie Konzept, Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten einer Nachmaterialistischen Naturwissenschaft.

Zu diesem Buch

Auch wenn Burkhard Heim bislang nur „Insidern“ bekannt ist und es heute keineswegs so aussieht: er wird aus der Perspektive des späten 21. Jahrhunderts als ein wichtiger Pionier des sich in den kommenden Dekaden vollziehenden naturwissenschaftlichen Weltbildwandels gewürdigt werden.

Das Heim'sche Werk ist an die etablierten Naturwissenschaften anschlussfähig und überdeckt sich mit diesen in weiten Bereichen. Es präzisiert dessen Grundlagen, verbindet bislang Nebeneinanderstehendes - wie insbesondere die Quantentheorie und die Allgemeine Relativitätstheorie - miteinander und ist darauf angelegt, die ontologische Mehrschichtigkeit der Welt durch die Entwicklung einer ihr angemessenen Darstellungsweise in Form einer Aspektlogik bzw. eines formalen Sprachkalküls gerecht zu werden. Es ist zudem fähig - aufgrund seiner nur wenig einschränkenden Weltsicht (Vermeidung des materialistischen Reduktionismus, prinzipielle Offenheit der realen Welt in Bezug auf Einflüsse aus dem nichtmateriellen Hintergrund der Welt, Möglichkeit eines „absoluten“ Transzendenzbereiches) und seiner konkreten Vorstellungen über den Bereich prä-materieller, imponderabler Gebilde (Universalfeld) - einen tragfähigen Anschluss an zentrale Bereiche des vielfältigen, sich in unserer Gesellschaft kontinuierlich stabilisierenden und ausweitenden unkonventionellen Wissens herzustellen. Die Heim'sche Theorie besitzt damit das Potenzial, als „Referenz- oder Bezugsplattform“ für den Vergleich von oder für den Dialog mit unterschiedlichen wissenschaftlichen Modellen und Sichtweisen dienen zu können. Sie vermag damit - zumindest grundsätzlich - eine möglicherweise durchaus tragfähige Kommunikationsplattform für den bereits in Gang befindlichen naturwissenschaftlichen Weltbildwandel zu liefern.

Das vorliegende Buch entstand in einem Prozess einer persönlichen Annäherung des Autors an das Heim'sche Gesamtwerk und vermittelt einen Überblick über die Heim'sche Gesamtargumentation. Es ist der Versuch, das Wesentliche der Heim'schen Sichtweise auf den sich aktuell anbahnenden naturwissenschaftlichen Weltbildwandel zu beziehen und auf die zu erwartende Bedeutung der Heim'schen Theorie für die Gestaltung dieses Wandels im 21. Jahrhundert aufmerksam zu machen.

Dabei geht der Autor Fragen nach wie: Was hat Burkhard Heim über den Aufbau der Materie und deren „Informationshaltigkeit“ herausgefunden? Was könnte die Heim'sche Theorie für das Verständnis heute noch unkonventioneller, insgesamt aber sehr zukunftsfähiger Technologien, wie z. B. die der „Transmaterialen Katalysatoren“, leisten? Welche Konturen hat das von Burkhard Heim entworfene naturwissenschaftliche Weltbild? Inwieweit liefert die Heim'sche Theorie möglicherweise einen zentralen Baustein oder gar eine Plattform für den bereits stattfindenden naturwissenschaftlichen Weltbildwandel?

Verlag EDITION ZUKUNFT

ISBN 978-3-89799-257-3

EUR 19,90



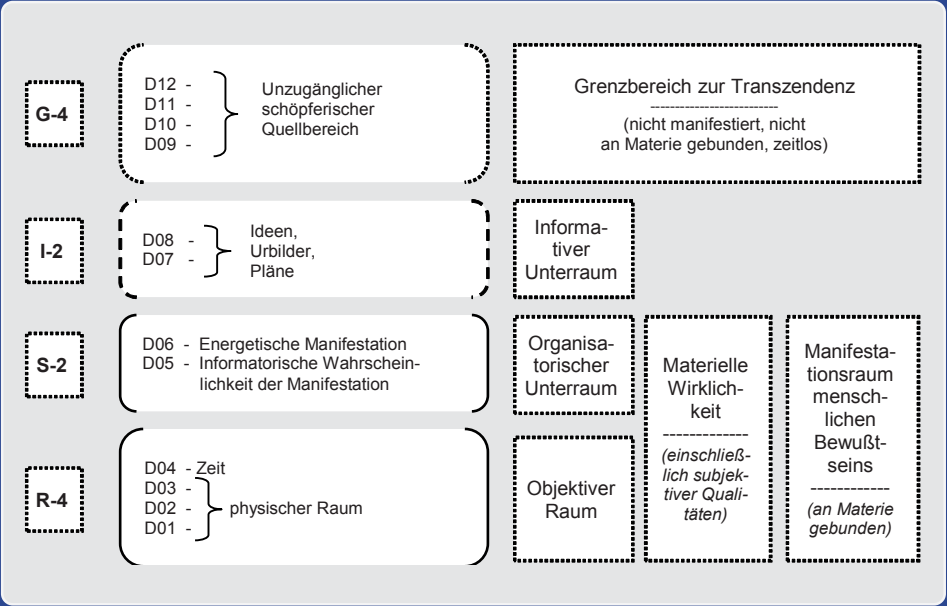
Verlag EDITION ZUKUNFT

Zugänge zu Burkhard Heims Einheitlicher Beschreibung der Welt

ARNIM BECHMANN

ARNIM BECHMANN

Zugänge zu Burkhard Heims Einheitlicher Beschreibung der Welt



Annäherungen und Mutmaßungen

Verlag EDITION ZUKUNFT